LESEPROBE

Alyha Winterstorm

Die Geister der Heiligen Weihnachten

Alle Rechte zur Vervielfältigung, anderweitige Nutzung und die Aufführungsrechte liegen bei der: theaterbörse GmbH, Nussbergstraße 17a, D-38102 Braunschweig, www.theaterboerse.de

Diese Leseprobe ist ohne explizite vorherige schriftliche Genehmigung seitens des Verlages urheberrechtlich geschützt und berechtigt zu keinerlei Nutzung jenseits der reinen Ansicht. Dazu gehören auch Umnutzung und Umformulierung. Der Besteller bzw. die bestellende Institution haftet persönlich für die Einhaltung der Urheberrechte bzw. Nutzungsrechte, die an die Bestellung dieser Leseprobe geknüpft sind. Die bindende Vereinbarung, die der Besteller bei der Bestellung dieser Leseprobe eingegangen ist, finden Sie in den AGB der theaterbörse GmbH auf der entsprechenden Internetseite.

Wir möchten Ihnen im Sinne unserer Autoren und unseres kleinen Verlages für Ihre Fairness danken und um Ihre Unterstützung bitten, damit wir auch in Zukunft Stücke für Sie zur Verfügung stellen können.

Personen

Erzähler	
Frieden	ein Geist der Heiligen Weihnacht
Menschlichkeit	ein Geist der Heiligen Weihnacht
Güte	ein Geist der Heiligen Weihnacht
Respekt	ein Geist der Heiligen Weihnacht
Vater	
Mutter	
Lena	die verwöhnte Tochter
Paul	der verwöhnte Sohn
Rudi	ein alter Bettler

LESEPROBE
OHNE RECHTE ZUR AUFFÜHRUNG

ERZÄHLER In einem Land über den Wolken leben die Geister der Heiligen Weihnachten. Du kennst sie nicht? Dann wird es Zeit sie kennenzulernen, denn es gibt sie schon so lange wie es Weihnachten gibt. Es sind vier Geister, die im Land über den Wolken leben. Ihre Namen sind Frieden, Menschlichkeit, Güte und Respekt.

RESPEKT Aufwachen... Aufwachen... wacht doch endlich auf!

FRIEDEN Was schreist du hier so rum?

GÜTE Mann o Mann es ist doch noch dunkel. Lass' mich schlafen.

MENSCHLICHKEIT Uuuuh, ist schon Zeit zum Aufstehen? Ich habe mich doch erst hingelegt.

RESPEKT Ihr Schlafmützen! Ich habe heute Morgen im Radio gehört, dass in zwei Wochen Weihnachten ist.

FRIEDEN Und deswegen schreist du hier so rum? Gib' Ruhe, ich will schlafen!

GÜTE Puh, das ist nun wirklich kein Grund, uns mitten in der Nacht aus dem Bett zu schmeißen.

MENSCHLICHKEIT Weihnachten gibt es nun schon so lange und du hast noch nie so ein Theater gemacht.

RESPEKT Nee, habe ich auch noch nie gemacht, aber heute Nacht hatte ich so einen richtig fiesen Alptraum. Alle Menschen haben mit den Fingern auf uns gezeigt. Sie haben geschrien, dass wir uns nicht um Weihnachten gekümmert haben. Naja, und wenn ich ehrlich bin, haben wir uns in den letzten 500 Jahren einen schönen Lenz gemacht.

FRIEDEN So würde ich das jetzt aber nicht sagen. Die Menschen haben auch ihren Teil dazu beigetragen.

GÜTE Genau! Schaut euch nur die Berge von Geschenken an, die sie ihren Kindern schenken...

MENSCHLICHKEIT Die ganzen grellen Lichter, die sie überall aufhängen. Einfach nur schrecklich! Mit warmem Kerzenschein, so wie früher, hat das nichts mehr zu tun.

FRIEDEN Ja, und wenn wir schon beim Thema sind. Die Menschen schlagen sich überall auf der Erde die Köpfe ein. Sie zerstören die Natur und rauben den Tieren ihren Lebensraum. Denen ist nichts und überhaupt nichts mehr heilig.

RESPEKT Ja, ich weiß. Aber was haben wir unternommen, damit die Menschen zur Besinnung kommen? Unsere Aufgabe als Geister der Heiligen Weihnachten ist es doch, die Menschen auf den rechten Weg zu bringen, wenn sie diesen verloren haben.

MENSCHLICHKEIT Ja, ja, und wie hätten wir das tun sollen? Diese ganze Bande hat doch keinen Funken Respekt in sich. Von Güte, Menschlichkeit, Respekt und Frieden ist auch weit und breit nichts in Sicht. Nee, ich habe von den Menschen die Nase voll!

GÜTE Das sehe ich auch so. Früher haben wir schon viel getan, um die Menschen auf den rechten Weg zu bringen, und immer haben sie das getan, was sie nicht tun sollen. Das kann doch nicht unser Problem sein.

RESPEKT Wir hätten nicht damit aufhören dürfen.

FRIEDEN Mal ganz offen gesagt: Ich habe keine Lust, etwas zu tun. Aber, wenn es dich beruhigt, können wir heute Abend bei unserem Stammtisch darüber reden.

RESPEKT Oh nein, nicht schon wieder! Das haben wir in den letzten 500 Jahren schon so oft getan und es ist nie etwas passiert. Wir haben geredet, geredet und geredet.

MENSCHLICHKEIT Hast ja recht! Jedes Mal hatten wir gute Vorsätze. Getan haben wir nichts.

GÜTE Okay, okay, wir müssen die Sache mit mehr Ernst angehen. Jeder von uns soll sich bis heute Abend etwas überlegen.

LESEPROBE
OHNE RECHTE ZUR AUFFÜHRUNG

RESPEKT Das haben wir doch schon so oft getan. Jeder hatte rgendwelche Ideen und wir konnten uns nicht einigen. Zum Schluss gab es immer Streit und einmal haben wir uns sogar geprügelt.

GÜTE Dann brauchen wir einen Schiedsrichter.

MENSCHLICHKEIT Mann Güte, das ist doch nun wirklich ein alter Hut. Vor 223 Jahren hatten wir einen Schiedsrichter und vor 134 Jahren ist extra der Himmelspsychologe zu unserem Stammtisch gekommen. Was hat es gebracht? Nichts!

GÜTE Dann mach' doch einen besseren Vorschlag! Motzen kann jeder.

MENSCHLICHKEIT Bitte nicht jetzt schon streiten. Überlegen wir alle in Ruhe und treffen uns heute Abend. Ich glaube, wenn wir ernsthaft nach einer Lösung suchen, werden wir sie auch finden.

ERZÄHLER Die Geister der Heiligen Weihnachten nahmen in diesem Jahr ihren guten Vorsatz sehr ernst. Jeder von ihnen wusste, dass er eine große Verantwortung für die Erde und ihre Bewohner hatte. Weihnachten war doch früher immer das Fest der Liebe gewesen. Wie schön war für die Menschen die Vorweihnachtszeit. Es wurden mit den Kindern Plätzchen gebacken, die Menschen saßen am Feuer und erzählten schöne Geschichten vom Christkind, das für brave Kinder schöne Sachen brachte.

MENSCHLICHKEIT Guten Abend, meine Lieben. Ich begrüße euch ganz herzlich zu unserem Stammtisch. Ich hoffe, ihr hattet alle einen guten Anflug.

GÜTE Was ist denn mit dir passiert? So hast du uns ja noch nie begrüßt.

MENSCHLICHKEIT Genau! So habe ich euch noch nie begrüßt. Wir wollen doch heute einen neuen Anfang machen, und da habe ich mir eine neue Begrüßung ausgedacht.

FRIEDEN Gute Idee. Schauen wir mal, ob es was bringt.

RESPEKT Vielleicht hast du auch schon eine Lösung für uns. Mir ist nämlich nichts eingefallen

GÜTE Mir auch nicht.

FRIEDEN Ich weiß da auch nichts.

MENSCHLICHKEIT Ihr Lieben, seid doch nicht so pessimistisch!

RESPEKT Wenn wir doch keine Idee haben. Was können wir denn dafür?

GÜTE Bei den Menschen ist doch Hopfen und Malz verloren. Die werden es nie lernen.

FRIEDEN Die Menschen schaffen so viele Probleme auf der Erde. Wo sollen wir da bloß anfangen?

MENSCHLICHKEIT Wir können nicht alles an einem Tag schaffen, wenn wir hunderte von Jahren nichts getan haben.

GÜTE Du sagst das so vorwurfsvoll. Hast du etwas getan?

RESPEKT Genau! Klugscheißen kann jeder!

FRIEDEN Fang jetzt bitte nicht an zu streiten. Wir sind alle schuld.

MENSCHLICHKEIT Es bringt nichts, wenn wir uns streiten und uns gegenseitig Vorwürfe machen. Fangen wir einfach mit einem kleinen Schritt an.

GÜTE Wie meinst du das?

RESPEKT Das verstehe ich auch nicht.

MENSCHLICHKEIT Wir müssen bei den Kindern anfangen. Sie sind noch nicht so gleichgültig wie ihre Eltern.

FRIEDEN Weißt du. wie viele Kinder es auf der Erde gibt? Wie sollen wir die denn alle bekehren?

LESEPROBE
OHNE RECHTE ZUR AUFFÜHRUNG

GÜTE Das funktioniert doch nie!

MENSCHLICHKEIT Wir fangen mit den Kindern einer Familie an.

GÜTE Wie meinst du das?

FRIEDEN Hä? Ich verstehe nur Bahnhof.

RESPEKT Bahnhof, aber ohne Abfahrt-und Ankunftszeit.

FRIEDEN Ha,ha,ha Bahnhof ohne Abfahrt-und Ankunftszeit! Der war gut. Ich lach' mich weg!

MENSCHLICHKEIT Jetzt bleibt doch bitte mal ernst. Ihr habt vorhin gesagt, dass ihr nicht wisst, wo wir anfangen sollen. Das weiß ich auch nicht! Deshalb habe ich darüber nachgedacht und bin zu dem Ergebnis gekommen, dass wir im Kleinen anfangen müssen, um etwas Großes zu bewirken.

LESEPROBE
OHNE RECHTE ZUR AUFFÜHRUNG

Euch hat das Stück gefallen oder Ihr habt selber Ideen für ein Stück? Dann bleibt in Kontakt unter:

www.theaterboerse.de

www.facebook.com/theaterboerse

Wir freuen uns auf Zusendungen und Anregungen.

theaterboerse.de / Magazin

/ Wir veröffentlichen ihre Aufführungstermine in unserem Kalender

/ Wir veröffentlichen die Aufführungsberichte ihrer Theatergruppe

/ Wir verlinken ihre Theatergruppen und erweitern ihr Netzwerk

/ Wir geben jungen Schultheaterfotografen eine Plattform

/ Informationen auf: **www.theaterboerse.de/magazin**

theaterboerse.de / Verzeichnis

/ Wir zeigen, was im Bereich Schultheater online passiert

/ Wir zeigen, was im Bereich Laientheater online passiert

/ Wir verlinken ihre Theatergruppen und erweitern ihr Netzwerk

/ Informationen auf: **www.theaterboerse.de/verzeichnis**

theaterbörse GmbH
Nussbergstraße 17a
D-38102 Braunschweig
Registergericht: Amtsgericht Braunschweig
HRB NZS NR.: 203657
Geschäftsführer: Nils Hendrik Müller